



Hof-Musik ehrt Anna-Maria Hof

Pauluskirche bleibt ein beliebter Veranstaltungsort mitten in der Stadt

■ Von Marold Osterkamp

Bünde (BZ). Mindestens 100 Bläser werden am kommenden Sonntag erwartet. Das viele Blech sorgt beim Kreisposaunentag sicher für einen ganz besonderen Klang in der Pauluskirche.

Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, schon vorher werden überall im Stadtbereich Bläser zu hören sein. Der Bläsergottesdienst ist nur eine von vielen Veranstaltungen in den kommenden Monaten in der Pauluskirche. »Wir bemühen uns um Vielfalt, sagt Hans-Martin Kiefer, der am Samstag, 23. März, 17 Uhr, die alte Orgel bedient und an diesem Abend ausschließlich Werke von Bach spielt. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dem Förderverein zugute, der im Herbst sein fünfjähriges Bestehen feiern kann. »Viel geschehen ist in dieser Zeit, und es soll noch viel mehr geschehen«, sagt Vorsitzender Kurt Haubrok. 128 Mitglieder hat der Verein zurzeit, zwölf kamen im vergangenen Jahr hinzu. »Die Mitgliedsbeiträge sind die Basis unseres Vereins.« Eine Toilettenanlage soll draußen gebaut, die Pflasterung vor der Kirche verbessert werden. »Eine Toilettenanlage ist notwendig, aber leider sehr teuer«, ergänzt Dr. Manfred Heunen, zweiter Vorsitzender des Vereins. Etwa 12 000 bis 15 000 Euro fehlen noch zur Finanzierung.

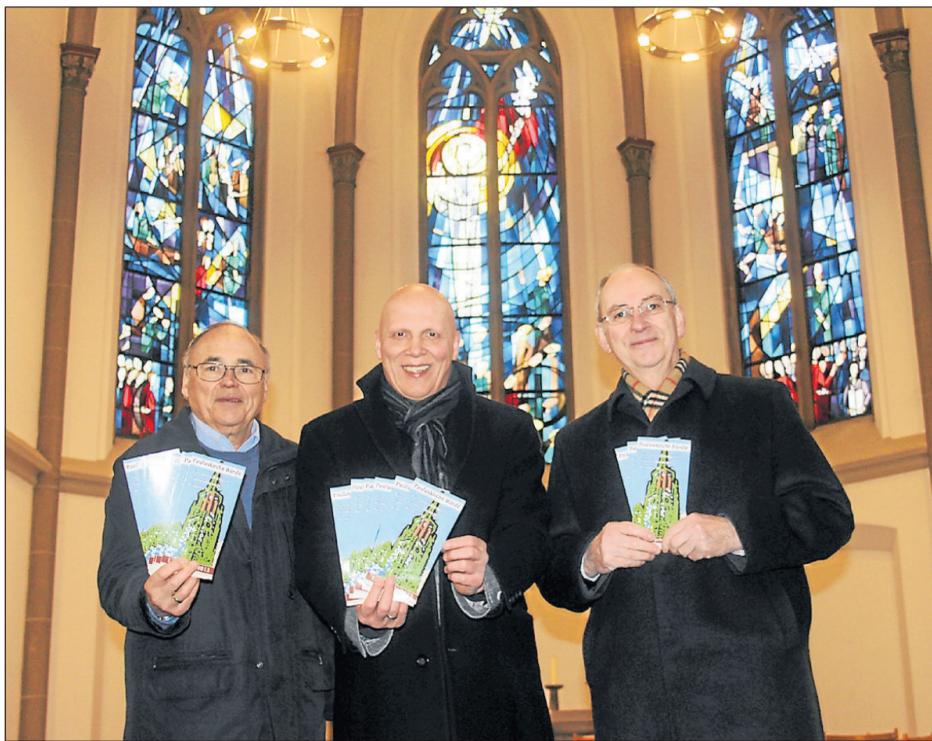
Über Besuchermangel kann der Verein nicht klagen – im Gegenteil. Die Pauluskirche ist ein beliebter Veranstaltungsort mitten in der Stadt und wird auch von der Lydia-Gemeinde für größere Veranstaltungen genutzt.

Zu den Höhepunkten der kommenden Monate zählt die Hof-Musik am Samstag, 27. April, 19 Uhr, zu Ehren von Anna-Maria Hof, die am 22. April ihren 90. Geburtstag feiert. Anna-Maria Hof hat sich um das Musikleben in der Stadt verdient gemacht. Ihre Dammkonzerte haben auch überregional einen Namen. Zu den Konzerten kommen die besten jungen Kammermusiker gern nach Bünde.

Zum Festkonzert zu Ehren von Anna-Maria Hof musizieren Ehemalige des Gymnasiums am Markt, die aus ganz Deutschland anreisen, und Gäste.

Pfingsten steht dann im Zeichen von zwei Gottesdiensten, Pfingstsonntag, 11 Uhr, verbunden mit einem Musical der Kinderkantorei, Pfingstmontag, 11 Uhr, als ökumenischer Gottesdienst mit dem katholischen Kirchenchor.

Zweimal wird ein aufwändiges Chor- und Orchesterkonzert im Rahmen des Else-Festivals und des 125-jährigen Bestehens des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums aufgeführt: am Samstag, 22. Juni, um 20.30 Uhr und am Sonntag, 23. Juni, um 17 Uhr. Die Leitung haben Kerstin Thomas und Hans-Martin Kiefer. Am Samstag soll nach dem Konzert im Rahmen des Else-Festivals eine Lampion-Fahrt auf der Else starten.



Kurt Haubrok, Hans-Martin Kiefer und Dr. Manfred Heunen (von links) mit dem neuen Flyer, der überall ausliegt und über alle Veranstaltungen bis zum Juli informiert. Foto: Marold Osterkamp

Pater Anselm Grün spricht am Montag, 8. Juli, 20 Uhr, in der Pauluskirche, die dritte Gospelnacht ist für Samstag, 13. Juli, vorgesehen. Gleich fünf Chöre ha-

ben sich angesagt, darunter X-De-light und der Gospelchor Kirchlengern. Erst weit nach Mitternacht endet das Festival. Und wer in der Pauluskirche heiraten will? Auch

das ist kein Problem. Der Förderverein informiert über mögliche Termine und die Bedingungen.

@ www.pauluskirche-buende.de

Beneke bald wieder Chef der Christdemokraten

Martin Schuster kandidiert nicht mehr für den Stadtverbandsvorsitz

■ Von Rainer Grotjohann

Bünde (BZ). Als Martin Schuster, gerade einmal 28 Jahre jung, Ende Oktober 2010 zum Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes gewählt wurde, sahen die Bündler Christdemokraten in ihm den Hoffnungsträger. Aber der Unternehmer wird bei den am 7. März anstehenden Wahlen nicht wieder kandidieren. Sein Nachfolger soll Dr. Heinz-Georg Beneke werden.

Das hat Schuster gestern im Gespräch mit der BÜNDER ZEITUNG bestätigt. Und ist Gerüchten entgegen getreten, sein Rückzug aus der CDU-Spitze habe irgendwelche tagespolitische Gründe. »Es ist bekannt, dass ich beim Thema Goethe-Platz eine andere Auffassung habe als die Fraktion. Aber deswegen hat es keinen Streit gegeben. Mein Rückzug hat ausschließlich berufliche Gründe.«

Der Juniorchef des Unternehmens Schuster Cigars und Geschäftsführer der Bentley Cigar Company sieht sich mit einer Arbeitsbelastung konfrontiert, die ein zeitaufwändiges politisches Engagement nicht mehr zulasse. »Mein Onkel Manfred will altersbedingt kürzer treten. Ich muss mehr Verantwortung übernehmen als bisher.« Der 30-Jährige, Vater eines 18 Monate alten Kindes, betrachtet seinen Schritt nicht als Ende aller politischen Aktivitäten.

Auch ohne Amt könne man sich engagieren, und: »Das ist keine Entscheidung für die nächsten 20 Jahre.« Schuster ist auch stellvertretender Kreisvorsitzender. Er ließ offen, ob er für dieses Amt bei den im Sommer anstehenden turnusmäßigen Wahlen erneut antreten wird.

Am Mittwochabend haben die übrigen Mitglieder des Stadtverbandsvorstandes, die Vorsitzenden der Ortsunionen sowie der Senioren Union und der Jungen Union einen erprobten Mann auf den Schild gehoben: Dr. Heinz-Georg Beneke soll die CDU führen und dabei nicht zuletzt die anstehenden Wahlkämpfe organisieren.

Er hatte dieses Amt schon zehn Jahre lang (während der beiden Amtszeiten von Bürgermeisterin Anett Kleine-Döpke-Güse) inne. Auf Martin Schusters Wunsch stand und steht er dem CDU-Chef seit Oktober 2010 als Vize zur Seite. Dass Schuster nicht wieder kandidieren wolle, »bedauere ich außerordentlich. Die Zusammenarbeit mit ihm, der neue Ideen eingebracht hat, hat bestens funktioniert. Dass er sich jetzt auf Berufliches konzentrieren will,

muss man akzeptieren.« Als Stellvertreter fühle er sich nun in der Verantwortung, der er sich stellen wolle: »Mir hat Politik schon immer Spaß gemacht.«

Er habe in der Konferenz am



Dr. Heinz-Georg Beneke soll die CDU führen.



Chris Bollenbach soll Stellvertreter werden.

Mittwochabend aber darauf bestanden, »dass man mir einen erfahreneren Mann zur Seite stellt. Und das ist Chris Bollenbach. Diesem Wunsch hat die Konferenz einmütig entsprochen.«

Der frühere Landtagsabgeordnete Bollenbach hatte seinen Sitz in Düsseldorf für das Parlament bei den Wahlen im Mai 2010 verloren. 2011 hatte er sein Amt als Kreisvorsitzender zur Verfügung gestellt. Seitdem hatte sich das politische Engagement des Handwerksmeisters auf die Arbeit im Kreistag beschränkt.

Mit Chris Bollenbach habe er etwa 20 Jahre vertrauensvoll zusammen gearbeitet, sagte Beneke. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber ich schätze ihn sehr. Und freue mich, dass Chris seine großen Erfahrungen wieder auf lokaler Ebene einbringen wird.«

Bollenbach soll Stellvertreter Benekes werden, die amtierende Stellvertreterin Nora Müller im Amt bleiben. Die CDU-Spitze komplettieren werden voraussichtlich Fraktionssprecher Georg Kruthoff und Danny Brand sowie Horst Wibbeler, für den Jürgen Büscher Platz macht. Und ein neues Gesicht soll es im Stadtverbandsvorstand geben: Gabriele Westermann-Koch, Ehefrau des Bürgermeisters.

Polizei nimmt Einbrecher fest

Bünde (BZ). Nur kurz nach einem Einbruch in ein Wohn- und Bürogebäude an der Erich-Merten-Straße hat die Polizei den Täter gefasst. Am Mittwochmorgen war er in die Privatwohnung des Eigentümers eingedrungen. Er entwendete wendete ein iPhone, ein Notebook sowie eine Geldbörse mit Kreditkarten.

Der 50-jährige Geschädigte bemerkte den Diebstahl kurz darauf und alarmierte die Polizei. Weil sein Handy offensichtlich eine Ortungssicherung hatte (was die Polizei gestern nicht bestätigen wollte), konnte ein ziviler Einsatztrup

der Polizei den Einbrecher wenige Minuten später in der Sedanstraße festgenommen werden. Das gesamte Diebesgut hatte der in Bünde geborene 35-Jährige noch bei sich.

Bei dem Täter handelt es sich um einen seit langem polizeibekanntem Intensivtäter, der erst vor elf Monaten aus der Haft entlassen worden war. Er wurde am Donnerstagmittag dem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete aufgrund mehrerer bereits anhängiger Ermittlungsverfahren wegen Eigentumsdelikten die Untersuchungshaft an.

Ungewöhnliches Musikerlebnis

Programm für Oboe und Violoncello

Bünde (BZ). Zwei Musiker, deren Instrumente Oboe und Violoncello selten in einem Kammerkonzert erklingen, spielen im vierten Dammkonzert. Beginn ist am Sonntag, 24. Februar, 19 Uhr, in der Laurentiuskirche.

Zwar sind die Instrumente in jedem Orchesterkonzert zu hören, manchmal auch mit interessanten anspruchsvollen Solopassagen, in einem Duokonzert jedoch können die Künstler ihre instrumentale Virtuosität, ihr Kompositionsverständnis, kombiniert mit feinstrukturierter Interpretationskunst, in viel intensiverer und nachhaltiger Wirkung zu Gehör bringen.

Zu Gast in einem ebenfalls selten zu hörenden Programm sind die Südkoreanerin Yeon-Hee Kwak, Solo-Oboistin im Orchester des Bayrischen Rundfunks und Dozentin an der Musikhochschule Stuttgart, ausgezeichnet mit einem Echo-Klassik-Preis für ihre CD-Einspielung der Werke von A. Pasculi, und der Schweizer Cellist David Pia. Er war 2007 Preisträger des Erwa-Tschaikowski-Wettbewerb und wurde ausgezeichnet für die beste Interpretation des Auftragswerkes. Unter renommierten Dirigenten und mit ebensolchen Cellokoryphäen arbeitete er zusammen.

Neuartige und faszinierende Klangwelten treffen durch die in der Art der Tonerzeugung beste-

henden Unterschiede zwischen dem Blas- und Streichinstrument, der Sopran- und Basslage, zwischen Ein- und Mehrstimmigkeit aufeinander. Diese Kombination und das Zusammenspiel der beiden Musiker in einem ungewöhnlichen Programm werden vielfältige klangliche Impressionen von nachhaltiger Wirkung hervorrufen: anregende, beglückende und überraschende! Beide Musiker werden auch als Solisten zu hören sein.

Yeon-Hee Kwak und David Pia werden Werke von G. Ph. Telemann, dem Spanier G. Cassadó, dem Finnen K. Aho, dem Koreaner I. Yun und dem Franzosen G. Silvestrini vortragen. Die Komposition von G. Silvestrini »Sechs Etüden für Oboe solo« wurde wegen ihrer hohen technischen Ansprüche, anspruchsvoller geht es nicht, zum Pflichtstück für Oboen-Wettbewerbe gewählt. Inspirieren ließ sich der Oboist Silvestrini von sechs Gemälden französischer Maler des 19. Jahrhunderts. Die Besonderheit des speziellen Programmheftes ist der Ausdruck der malerischen Inspirationsquellen mit ihren unterschiedlichen Themen in den leuchtenden Farben des Impressionismus. Organisation und Programmgestaltung liegen in den Händen von Anna Maria Hof. Schüler haben freien Eintritt.



Yeon-Hee Kwak spielt Oboe.

Freitag
22.
Februar

53. Tag des Jahres
312 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 8

07:27 Uhr
17:53 Uhr

14:33 Uhr
05:19 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Doppelkopf

Enkel Maxi war wild entschlossen, den gemeinsamen Besuch mit seiner Mutter bei den Großeltern zu nutzen: Er wollte unbedingt Doppelkopf spielen. Oma protestierte: Das habe sie vor Jahren, wenn nicht Jahrzehnten zuletzt gespielt. Mit anderen Worten: »Ich kann das nicht mehr.«

Und dann kam ihr Vorschlag zur Güte: »Spielt Ihr mal, ich gucke zu.« Damit kam sie schon mal nicht durch: »Wir brauchen den vierten Mann!« Also ließ sie sich vom Enkel breitschlagen. Nach einer Kurzeinführung in die Regeln zur Erinnerung wurden die Karten verteilt. Oma schaute auf ihr Blatt und meinte: »Na ja, ich spiele ja ohnehin nur für mich.« Wilder Protest von allen Seiten: Nein, sie würde auch den jeweiligen Partner ins Unglück stürzen. »Du musst Dir schon Mühe geben.«

Dann wurde gezoxt, und Oma fand allmählich wieder ins Spiel. Allerdings sammelte sie einiges an Miesen, und als dann die Enkelin hereinschnitt, beklagte sie sich, zum Spielen gezwungen worden zu sein. Die Enkeltochter warf einen Blick auf den Punktestand und meinte dann: »Immerhin: Oma führt.« Abgründe: Westfälin und keine Ahnung vom Doppelkopf, meinte ihr Cousin. Recht hat er.

Sabine Schulze

Münzen, Schmuck und Geld erbeutet

Bünde (BZ). Silbermünzen, Schmuck und Bargeld haben Einbrecher am Mittwoch erbeutet. Zwischen 17 Uhr und 19 Uhr hatten sie ein Erdgeschossfenster eines Reihenhauses an der Straße Am Kreuzstein aufgehebelt. Die Täter stiegen in das Gebäude ein und durchsuchten sämtliche Räume. Der Gesamtschaden beträgt etwa 2000 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise auf verdächtige Fahrzeuge und Personen an die Direktion Kriminalität, zu erreichen unter der Telefonnummer 05 221-8880.

Einer geht durch die Stadt

... und wirft im Vorübergehen einen Blick in eine der Apotheken in der Fußgängerzone. Da herrscht Hochbetrieb: lauter hustende Kunden mit roter Triefnase. Das Personal kann einem leid tun. Das kriegt jetzt täglich Grippe-Viren gratis und zwar im Großgebäude, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Telefon 0 52 23 / 17 94 10
Fax 0 52 23 / 17 94 11

Lokalredaktion Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Rainer Grotjohann 0 52 23 / 17 94 13
Hilko Raske 0 52 23 / 17 94 16
Marold Osterkamp 0 52 23 / 17 94 17

Fax 0 52 23 / 17 94 11
redaktion@buender-zeitung.de

Lokalsport Bünde

Eschstraße 17, 32257 Bünde
Sebastian Picht 0 52 23 / 17 94 15
Gerrit Nolte 0 52 23 / 17 94 14
Fax 0 52 23 / 17 94 11
sport@buender-zeitung.de

@ www.buender-zeitung.de

Kommentar

Mit personeller Kontinuität hatte es die Bündler Christdemokratie in der jüngeren Vergangenheit nicht so. Auffällig häufig gab es Wechsel an der Spitze von Stadtverband und Ratsfraktion. Und mit Martin Schuster geht nun wieder ein Mann von Bord, auf den große Hoffnungen gesetzt worden sind.

Die Wechsel an der Führungsspitze gingen in der Vergangenheit meist mit einigem Getöse über die Bühne. Sie waren begründet in parteipolitischen Auseinandersetzungen und persönlich gefärbten Streitereien. Dieses Mal aber ist alles anders.

Jetzt besteht überhaupt kein Anlass anzuzweifeln, dass Martin Schuster aus rein beruflichen Gründen nicht mehr antreten will.

Mit Heinz-Georg Beneke übernimmt ein Mann der Tat das Ruder. Über viele Jahre hat der Kommunalpolitiker aus Leidenschaft Führungsqualitäten – auch im Zusammenspiel mit durchaus schwierigen Persönlichkeiten – unter Beweis gestellt. Und holt sich nun mit Chris Bollenbach einen erfahrenen Mann ins Vorstandsboot, den viele schon lange nicht mehr auf der Rechnung hatten. Kein schlechter Schachzug.

Rainer Grotjohann